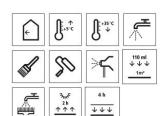


StoAqua Radiatorlack

Wasserverdünnbarer, vergilbungs- und hitzebeständiger Heizkörperlack, glänzend





• innen		
 zur Lackierung von Warmwasserheizkörpern aller Profile und Systeme 		
auf Guß, Stahl, Kupfer, Altlackierungen, Tauchgrundierungen		
• hitzebeständig bis +120 °C		
• elastisch		
• gut deckend		
sehr gute Kantenabdeckung		
gute Haftung		
• schnell trocknend		
• entspricht EN 71-3 (Sicherheit von Spielzeug), Speichel- und Schweißechtheit		
• wasserverdünnbar		
beständig gegen lösemittelfreie Haushaltsreiniger		
• glänzend nach EN 13300		
für getönte Lackierungen StoAqua Emaille PU Satin verwenden		

Technische Daten

Kriterium	Norm /	Wert/ Einheit	Hinweise
	Prüfvorschrift	wert/ Einneit – ni	niliweise
Dichte		1,21 g/cm ³	
Bei der Angabe der	Kennwerte handelt es sich u	um Durchschnittsv	werte bzw. ca
Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten			

Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

	U	n	te	rg	rι	ın	d
--	---	---	----	----	----	----	---

Anforderungen

Der Untergrund muss sauber, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.

Heizkörper:

Pulverbeschichtete Heizkörper:

Altbeschichtungen mit einem Schleifvlies reinigen, lose Bestandteile und möglicher



StoAqua Radiatorlack

Rost fachgerecht entfernen. Anschleifen und grundieren mit StoAqua EP Activ.

Gussheizkörper:

Altbeschichtungen mit einem Schleifvlies reinigen, lose Bestandteile und möglicher Rost fachgerecht entfernen. Anschleifen und grundieren mit StoAqua EP Activ.

Kupfer- oder Stahlrohrleitungen:

Neue Rohrleitungen mit Multi-Star Gescha und einem Schleifvlies reinigen und grundieren mit StoAqua EP Activ. Hinweis: Stahlrohre haben einen Stempeldruck: DIN 2440/2444 1 1/4. Dieser Stempeldruck kann sich nach dem Beschichten an der Oberfläche zeigen. Grundanstrich mit StoAqua EP Activ.

Vorbereitungen

Vorhandene Untergründe auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige

Beschichtungen entfernen.

Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Altlackierungen und Tauchgrundierungen anschleifen und/oder mit einem Intensivanlauger z. B. SE-1 reinigen bzw. entfetten und gut mit klarem Wasser nachwaschen.

Verarbeitung			
Verarbeitungstemperatur	Unterste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: +5 °C Oberste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: +35 °C		
Materialzubereitung	Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt, vor Gebrauch gut aufrühren. Zum Verdünnen Wasser verwenden.		
Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauc	h
	pro Anstrich	0,13	I/m²
	Der Materialverbrauch ist unter anderem a und Konsistenz. Die angegebenen Verbra dienen. Genaue Verbrauchswerte sind ge	uchswerte können nur der	Orientierung
Beschichtungsaufbau	Grundierung: Blanke Guß, Stahl- und Kupferuntergründ StoAllgrund AF unverdünnt zu grundieren		der
	Zwischenanstrich: StoAqua Allgrund 1 - 2 mal		
	Schlussanstrich: StoAqua Radiatorlack		
Applikation	Streichen, Rollen, Airless-Spritzen		
	Das Produkt wird mit einem Pinsel, Rolle	oder im Spritzverfahren au	fgetragen.



StoAqua Radiatorlack

Airless-Spritzen:

Viskosität: unverdünnt, nur bei Bedarf einstellen

Düse: 0,008" - 0,012" Druck: ca. 160 - 190 bar

Aircoat-Spritzen:

Viskosität: unverdünnt, nur bei Bedarf einstellen

Düse: 0,008" - 0,012'

Druck: ca. 120 - 160 bar Airless Druck: 1,0 - 2,0 bar Luft

Finecoat-Spritzen:

Viskosität: ca. 5 - 10 % verdünnt Düse: mittlere Düsengröße

Druck: max.

Luft-Hochdruckspritzen:

Viskosität: ca. 5 - 10 % verdünnt

Düse: 2,0 mm Druck: ca. 2,0 bar

Die Spritzwerte beziehen sich auf ca. +20 °C Materialtemperatur und ca. 65 %

relativer Luftfeuchtigkeit.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: staubtrocken nach 1 Stunde, klebfrei nach 2 Stunden, überstreichbar nach 4

Stunden.

Die Trockenzeit verlängert sich bei tiefen Temperaturen und/oder hoher

Luftfeuchtigkeit.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Nicht verdünnen, nicht auf warme oder aufgeheizte Untergründe streichen. Heizanlagen nach Möglichkeit erst nach dem Trocknen des Lackes in Gebrauch nehmen, um Glanzverluste zu vermeiden.

Entsorgung:

Abgebundenes bzw. eingetrocknetes Material kann, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften, zusammen mit normalem Hausmüll entsorgt werden. Altes, nicht abgebundenes Material mit Zement vermischen, erhärten lassen und entsorgen.

Hinweis:

Bei weißen und hellen Farbtönen, kann es durch mangelnden Lichteinfluss (UV Strahlung), Wärme und chemische Einflüsse wie z. B. Ammoniakdämpfe aus



StoAqua Radiatorlack

Reinigungsmitteln, Klebe-, Anstrich- oder Dichtstoffen zur Vergilbung der Lackoberflächen kommen. Diese Vergilbung ist materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar. Durch Zuführung von Licht werden vergilbte Flächen wieder hell

Liefern	
Farbton	Weiß
Verpackung	Dose
Lagerung	
Lagerbedingungen	Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Lagerdauer	Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026 Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebrachte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.

Gutachten / Zulassungen		
	TÜV SÜD - Bewertung	Sto-AquaRadiatorlac (Migration nach EN 71-3) Bewertung der Migration von bestimmten Elementen

Kennzeichnung Produktgruppe	Heizkörperlack
7	
Zusammensetzung	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel
	Polymerdispersion
	Titandioxid
	Wasser
	Glykole
	Ester
	Alkohole
	Verdicker
	Dispergiermittel
	Korrosionsinhibitoren
	Entschäumer
	pH-Regulatoren
	Lagerungsschutzmittel auf Basis BIT



StoAqua Radiatorlack

GISCODE BSW20

Sicherheit Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete

Produkt.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-

isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on[EG-Nr.

220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Hierbei handelt es sich um Konservierungsstoffe. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen.

Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA Ehrenbachstr. 1 D - 79780 Stühlingen Telefon: 07744 57-0 Telefax: 07744 57-2178 infoservice@sto.com www.sto.de